

Hs. 2, 59

DAS OPFFERKALP.

- Zv eynem pfluege wart gestalt
 Vil dick ein ochs, der waz alt.
 Daz sach eyn kalp, daz waz geil.
 5 Ez sprach: du hast grueß vnd hail,
 Daz dein alt puege
 Dem ioch seint gefuge.
 Du macht wesen torhait genueg,
 Hs. 2, 59^b Daz du dich lest stoßen in den pflueg,
 10 Recht alz du seist ein jünger styer.
 Dez hastu leibs kleyn zier.
 So mag ich wol frauwen mich,
 Gar vngepunden lauff ich
 In wyesen vnd jn grünem klee.
 15 Kein arbeit wil ich leiden me.
 Der ochs sprach: du bist ein kynt.
 Dye ding dir vnbekant seint.
 Wie guet daz dein gelück sey,
 Daz man dich also leßet frey,
 20 Dez würdestü geware wol,
 So man dir die haut abziehen sol.
 Dar nach vnlang wart gebietten,
 Daz kalp nach dem alten sytten
 Zue dem alter wart gepunden
 25 Vnd solt zu den selben stunden
 Dem opffer werden gegeben.
 Daz sach der ochs vil eben.
 Er sprach: kalp, dein freyhait
 Macht dir daz groß leyt.
 30 Dez byn ich erlaßen wol,

- Vnd ich den pflueg ziehen sol.
 Mir ist lieber, ich arbeit,
 Wann zue dem tode sei bereit.
 Dez ich mich ergeze.
- 5 So ich den pflueg hyn secze,
 So geen ich dan aber alz ee
 Auff daz graß vnd jn den klee.
 Da von ich nütz mein speyse
 Vnd ruewe da mit vil leise.
- 10 Daz kalp sprach: ich han vernumen,
 Hs. 2, 59^o Mir mueß zue großem schaden kűnnen
 Mein frecher muet.
 Der ist selten guet.
- 15 Vmb daz ich dein gespott han,
 Dez muß ich mein leben lan.
 Alz noch vil mangem geschicht,
 Der da wil wißen nicht,
 Waz ym vor mag gesein,
 Ez sey frauwe oder kneblein.
- 20 Waz yemantz gespottet hat,
 Dem ez vngefellichen stat,
 Ez sey jung oder alt,
 Schön oder vngestalt,
 Arme oder reich,
- 25 Dem rat ich sicherleich,
 Daz er kein verspote nicht,
 Wann nyeman weiß, wie ym geschicht.
 Wer dez andern spottet vil,
 Der wirt zue gespotte ane zyl.